

Auf einen Blick

Über die Autorin	7
Einführung	21
Teil I: Betreuungsarbeit ist Beziehungsarbeit	25
Kapitel 1: Betreuung verstehen	27
Kapitel 2: Begriffe aus dem juristischen Kreuzwörtertsel	39
Kapitel 3: Ohne Gesetz geht nichts	47
Kapitel 4: Das Betreuungsverfahren	59
Kapitel 5: Im Eiltempo – Anordnung einer vorläufigen Betreuung	73
Teil II: Gesetzliche Betreuung als Dienst- und Hilfeleistung	81
Kapitel 6: Der Betreuer – Stellvertreter und Coach	83
Kapitel 7: Eine Kosten-Nutzen-Rechnung durchführen	95
Kapitel 8: Organisation und Pflichten des Betreuers	107
Kapitel 9: Helfer und Berater des Betreuers	123
Kapitel 10: Die wichtigsten Aufgabenkreise	137
Kapitel 11: Weitere Aufgabenkreise	151
Kapitel 12: Das Ende der Betreuer Tätigkeit	163
Kapitel 13: Der zusätzliche Betreuer	175
Teil III: Betreuungsrechtliche Praxis	183
Kapitel 14: Es ist so weit – der erste Betreuungsfall	185
Kapitel 15: Der Alltag eines Betreuers	197
Kapitel 16: Die Haftung des Betreuers	211
Kapitel 17: Genehmigungspflichten – zwingendes Erfordernis	221
Kapitel 18: Der Einwilligungsvorbehalt	233
Kapitel 19: Unterbringung ist Freiheitsentziehung	245
Teil IV: Betreuungsfälle – jeder Fall ist anders	255
Kapitel 20: Aufgabenkreis Vermögensbetreuung	257
Kapitel 21: Aufgabenkreis Gesundheitssorge	271
Kapitel 22: Die Aufgabenkreise Wohnungsangelegenheiten und Aufenthaltsbestimmungsrecht	283
Kapitel 23: Der Aufgabenkreis Vertretung gegenüber Behörden und Sozialversicherungsträgern	295
Teil V: Der Top-Ten-Teil	307
Kapitel 24: Die zehn wichtigsten Ansprechpartner	309
Kapitel 25: Die wichtigsten Arbeitshilfen	313
Stichwortverzeichnis	317



Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin	7
Einführung	21
Über dieses Buch	21
Konventionen in diesem Buch	22
Törichte Annahmen über den Leser	22
Wie dieses Buch aufgebaut ist	22
Teil I: Betreuungsarbeit ist Beziehungsarbeit	23
Teil II: Gesetzliche Betreuung als Dienst und Hilfeleistung	23
Teil III: Betreuungsrechtliche Praxis	23
Teil IV: Betreuungsfälle – jeder Fall ist anders	23
Teil V: Der Top-Ten-Teil	23
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	24
Wie es weitergeht	24
TEIL I	
BETREUUNGSARBEIT IST BEZIEHUNGSARBEIT	25
Kapitel 1	
Betreuung verstehen	27
Keine Betreuung ohne Gesetz	29
Regeln für die Einrichtung einer Betreuung	29
Die Betreuungsanordnung	30
Selbst gewählte Hilfe	30
Der Betreuer – selbstständiger Coach und Stellvertreter	31
Von Rechten und Pflichten	31
Mitbestimmung und Selbstlenkung	31
Unverzichtbare Erfordernisse der Betreuung	32
Ohne Genehmigung geht gar nichts	33
Ausnahmesituationen in der Betreuung	35
Das Unvorhersehbare	36
Einstieg in die Praxis	36
Beginn der Betreuungsübernahme	37
Entscheiden, sichern, handeln	37
Kapitel 2	
Begriffe aus dem juristischen Kreuzworträtsel	39
Die rechtliche Stellung des Betreuten	39
Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit	40
Geschäftsfähigkeit und Einsichtsfähigkeit	41
Testierfähigkeit	43
Schuldfähigkeit und Deliktsfähigkeit	43
Bedeutung für die Betreuung	45

12 Inhaltsverzeichnis

Kapitel 3	
Ohne Gesetz geht nichts	47
Voraussetzungen für eine Betreuung	47
Die erreichte Volljährigkeit	48
Krankheit oder Behinderung	48
Erforderlichkeit der Betreuung	49
Nicht gegen den freien Willen	49
Noch mehr Gesetze	50
Das Gesetz über das Verfahren in Familiensachen	50
Das Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz	52
Das Betreuungsbehördengesetz	52
Das Rechtspflegergesetz	54
Das Gerichts- und Notarkostengesetz	54
Das Gerichtsverfassungsgesetz	55
Die Rangordnung der Gesetze	55
Bundesrecht schlägt Landesrecht	55
Betreuungsrecht in den Bundesländern	56
Kapitel 4	
Das Betreuungsverfahren	59
Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens	59
Amtsverfahren und Amtsermittlung	59
Betreuung auf Antrag	60
Die Zuständigkeit des Gerichts	60
Sachliche Zuständigkeit	61
Örtliche Zuständigkeit	61
Der Verfahrenspfleger als Beistand des Betreuten	62
Das rechtliche Gehör	62
Ein Verfahrenspfleger ist kein Betreuer	63
Weitere Verfahrensbeteiligte	65
Der Sozialbericht der Betreuungsbehörde	65
Gutachten vom Sachverständigen	65
Der Anhörungstermin – rechtliches Gehör und Hilfestellung	67
Persönliche Begegnung mit dem Betroffenen	68
Ladung von Angehörigen oder anderen Personen	68
Die Betreuerauswahl	68
Wünsche des Betroffenen	68
Ehrenamt vor Berufsbetreuung	69
Entscheidung per Gerichtsbeschluss	70
Anordnung oder Ablehnung der Betreuung	70
Überprüfungsfrist oder ganze sieben Jahre	70
Beschwerde als Rechtsmittel	71
Kapitel 5	
Im Eiltempo – Anordnung einer vorläufigen Betreuung	73
Dringlichkeit geht vor	74
Vorläufiger Betreuer wird bestellt	75
Nachholung von Verfahrenshandlungen	76

Dringlichkeit außer Kraft	77
Halbjahresfrist	77
Verlängerung der Betreuung	79

**TEIL II
GESETZLICHE BETREUUNG ALS DIENST- UND HILFELEISTUNG 81**

**Kapitel 6
Der Betreuer – Stellvertreter und Coach 83**

Die Betreuerauswahl.	83
Die ehrenamtliche Betreuung	84
Der Berufsbetreuer	85
Die Betreuungsvereine	87
Die Behörde als Betreuerin	87
Anforderungsprofil für Berufsbetreuer	87
Kenntnisse und Fertigkeiten.	90
Persönliche Voraussetzungen	91
Organisatorische Anforderungen	92
Voraussetzungen für eine Bewerbung als Betreuer.	93
Vorstellung bei der Betreuungsbehörde	94
Vorstellung bei Gericht	94

**Kapitel 7
Eine Kosten-Nutzen-Rechnung durchführen..... 95**

Der Aufwendungsersatz.	95
Pauschale Aufwandsentschädigung	95
Konkreter Aufwendungsersatz.	96
Betreuervergütung gemäß VBVG	97
Neuregelung der Betreuervergütung	97
Aufbau der Vergütungstabelle	97
Besonderheiten bei der Vergütung.	100
Die Kosten des Betreuerbüros	100
Notwendige Büroausstattung	102
Auswahl der EDV-Software	103
Notwendige Versicherungen	103
Verbände, Interessenvertretungen, Bundesverbände	104
Anzahl der Betreuungsfälle pro Betreuer	105
Keine Höchstgrenze.	105
Persönliche Auslastung als Maßstab.	105
Die Zukunftsaussichten als Berufsbetreuer	105

**Kapitel 8
Organisation und Pflichten des Betreuers 107**

Ab wann der Betreuer verantwortlich ist.	107
Der Beschluss des Betreuungsgerichts.	107
Bestellungsurkunde und Betreuerausweis	108
Die Rechte und Pflichten des Betreuers.	108

14 Inhaltsverzeichnis

Berichtspflicht zur Betreuungsführung	110
Pflicht zur Erstellung eines Vermögensverzeichnisses	111
Rechnungslegungspflicht als Rechenschaftspflicht	114
Besonderheit: Der befreite Betreuer	115
Aktenführung – Betreuungsakte und Handakte	116
Die Papierakte	117
Die elektronische Akte	117
Vertretungsregelung bei Behörde und Gericht	118
Urlaub des Betreuers	118
Krankheit des Betreuers	119
Die Aufbewahrungsfristen	119
Zehn Jahre	119
30 Jahre	119
Personenbezogene Daten und Datenschutz	120
Die Datenschutzgrundverordnung	120
Der Datenschutzbeauftragte	121

Kapitel 9

Helfer und Berater des Betreuers **123**

Die Betreuungsbehörde vor Ort	123
Unterstützung der Betreuer	124
Beratung und Begleitung der Betreuer	124
Fortbildungsangebote für Betreuer	125
Der Rechtspfleger als Entscheider	125
Die Beratungspflicht gegenüber Betreuern	126
Erteilung von Rechtsauskünften	127
Die Querschnittsarbeit der Betreuungsvereine	128
Beratung und Unterstützung	128
Vermittlung von Kontakten	128
Die Antragstellung bei Gericht	129
Antrag bei Genehmigungserfordernis	131
Antrag zur Bestätigung	133
Das Recht des Betreuers auf Akteneinsicht	134
Informationsbeschaffung	135
Berechtigtes Interesse	135

Kapitel 10

Die wichtigsten Aufgabenkreise **137**

Aufgabenkreis Gesundheitsfürsorge	137
Mögliche Gesundheitsangelegenheiten	138
Ärztliche Behandlung ist Körperverletzung	140
Aufgabenkreis Vermögenssorge	140
Regelung der Finanzen	141
Geldanlage und Mündelsicherheit	143
Der Sperrvermerk	143
Die Behördenangelegenheiten	144

Anträge stellen	144
Kontrolle des Schriftverkehrs	145
Unterstützung bei behördlichen Verfahren	146
Die Wohnungsangelegenheiten	147
Kündigung der Wohnung	148
Die Nebenkostenabrechnungen	148

**Kapitel 11
Weitere Aufgabenkreise 151**

Das Recht zur Bestimmung des Aufenthalts	151
Wohnsitz und Lebensmittelpunkt des Betroffenen	153
Wünsche des Betroffenen berücksichtigen	153
Kündigung von Wohnraum	154
Die Heimangelegenheiten	155
Heimunterbringung, Kosten und Heimverträge	156
Schriftverkehr mit dem Heim	158
Regelung des Postverkehrs	158
Entgegennahme und Öffnen der Post	159
Umleitung der Post zum Betreuer	159
Die Gerichtspost	160
Widerruf von Vollmachten	161
Vorsorge- und Kontovollmacht	161
Bevollmächtigter ist ungeeignet	162
Konkrete Gefahr und erhebliche Bedenken	162

**Kapitel 12
Das Ende der Betreuertätigkeit 163**

Tod des Betreuten	163
Schlussbericht und Schlussrechnung	165
Rückgabe des Betreuerausweises und Herausgabe von Gegenständen	165
Aufhebung der Betreuung	167
Antrag des Betreuten	169
Antrag des Betreuers	170
Es läuft anders als geplant: Betreuerwechsel	171
Entlassung aus wichtigem Grund	171
Abgabe der Betreuung wegen Unzumutbarkeit	172
Betreuer schlägt andere Person als Betreuer vor	172

**Kapitel 13
Der zusätzliche Betreuer 175**

Der Sterilisationsbetreuer	175
Zur Sicherung der Neutralität	176
Ablauf des Genehmigungsverfahrens	176
Der Kontrollbetreuer	177
Vorliegen einer Vorsorgevollmacht	178
Anhaltspunkte für Missbrauch	179
Mehrere Betreuer	179
Nebenbetreuer – Aufteilung der Aufgabenbereiche	180

16 Inhaltsverzeichnis

Mitbetreuer – gemeinschaftliche Vertretung des Betreuten	180
Ersatzbetreuer und Ergänzungsbetreuer	181
Der Gegenbetreuer als Kontrollorgan	182

TEIL III BETREUUNGSRECHTLICHE PRAXIS 183

Kapitel 14 Es ist so weit – der erste Betreuungsfall 185

Kontakt mit der Betreuungsbehörde	185
Persönliches Kennenlernen beim Betroffenen	185
Vorschlag der Betreuungsbehörde an das Gericht	186
Post vom Gericht	186
Gerichtsbeschluss – endgültige Betreuungsübernahme	186
Bestellung – Legitimation des Betreuers	187
Verpflichtungstermin – Informationsgespräch bei Gericht	190
Übersicht verschaffen	190
Persönlichen Kontakt herstellen	190
Überblick verschaffen – Unterlagen besorgen	191
Betreuer-Klient-Beziehung aufbauen	192
Eilbedürftigkeit – was eilt, hat Vorrang	192
Sicherungsmaßnahmen treffen	192
Bekanntgabe der Betreuung an andere	193
Auskünfte an das Gericht	194
Erstbericht – Antrittsbericht des Betreuers	194
Vermögensverzeichnis zum Stichtag	195

Kapitel 15 Der Alltag eines Betreuers 197

Beantragen von Leistungen	197
Ansprüche aus Sozialgesetzbüchern	198
Sonstige Leistungen	201
Vertragsprüfungen und Kündigungen	202
Handyverträge und Co.	203
Schuldenregulierung und Verbraucherinsolvenz	203
Die Bankgeschäfte	206
Kontozugang und Zahlungen	206
Bargeld zur Verfügung stellen	207
Die Arzttermine	207
Gespräche mit Ärztin oder Arzt	208
Patientenunterlagen besorgen	208
Korrespondenz mit dem Gericht	208

Kapitel 16 Die Haftung des Betreuers 211

Haftung gegenüber dem Betreuten	211
Schuldhaftes Verletzen der Betreuerpflichten	212
Diverse Pflichtverletzungen	213

Haftung gegenüber Dritten	215
Aufsichtspflichtverletzung des Betreuers	215
Handeln im eigenen Interesse	216
Überschreitung des Aufgabenkreises	217
Handeln nach Ende der Betreuung	217
Haftungs-minderung und Haftungs-begrenzung	219
Abschluss einer Haftpflichtversicherung	219
Absprache mit Fachleuten und Hilfe holen	220

Kapitel 17
Genehmigungspflichten – zwingendes Erfordernis **221**

Genehmigungsvorbehalte als gerichtliche Kontrolle	221
Allgemeine Ermächtigung	223
Die Prüfung des Genehmigungsantrags	223
Zustimmung, Einwilligung und Genehmigung	224
Gerichtliche Prüfung einer beantragten Genehmigung	225
Heilbehandlung und Abbruch lebenserhaltender Maßnahmen	227
Ärztliche Zwangsbehandlung	228
Rechtlicher Schutz bei Wohnungskündigung	228
Ausnahmen zur Genehmigungspflicht	230
Mündelsichere Geldanlage	231
Kontoeröffnung und Bankschließfächer	232

Kapitel 18
Der Einwilligungsvorbehalt **233**

Voraussetzungen für die Anordnung	233
Erhebliche Gefahr für Vermögen oder Person	236
Gefahr aufgrund Erkrankung	237
Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit	237
Rechtsfolgen eines Einwilligungsvorbehalts	238
Betreuer im Rechtsverkehr wie Minderjähriger	239
Rechtsgeschäft schwebend unwirksam oder nichtig	240
Gerichtliches Verfahren	241
Antragstellung durch Betreuer	241
Bestellung eines Verfahrenspflegers	242
Einholung eines Sachverständigengutachtens	243
Anhörung des Betroffenen	244

Kapitel 19
Unterbringung ist Freiheitsentziehung **245**

Die Unterbringungsarten	245
Die öffentlich-rechtliche Unterbringung	246
Die zivilrechtliche Unterbringung	247
Voraussetzungen der betreuungsrechtlichen Unterbringung	247
Aufgabenkreis des Betreuers	248
Freiheitsentziehung, Freiheitsentzug	248
Mögliche Unterbringungsgründe	248
Fehlende freie Willensbestimmung	249
Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit	249

18 Inhaltsverzeichnis

Voraussetzungen der öffentlich-rechtlichen Unterbringung	250
Krankhafter psychischer Zustand	250
Fremdgefährdung	251
Gerichtsverfahren und Vollzug der Unterbringung	251
Genehmigungserteilung	251
Verfahrenspfleger und psychiatrisches Gutachten	252
Einstweilige Anordnung zur Unterbringung	252
Praktische Durchführung der Unterbringung	253
Unterbringungsähnliche Maßnahmen	253

TEIL IV BETREUUNGSFÄLLE – JEDER FALL IST ANDERS..... 255

Kapitel 20 Aufgabenkreis Vermögensbetreuung..... 257

Die Finanzen verwalten.	257
Girokonten, Sparbücher, Schließfächer	259
Schulden, Einnahmen und laufende Zahlungen	259
Kapital- und Lebensversicherungen, Rückkauf	260
Sozialrechtliche Ansprüche	261
Geldanlage und Vorsorge	262
Geld mündelsicher anlegen	263
Bestattungsvorsorge und Schonvermögen	263
Darlehen, Hypothek, Grundschuld	264
Vermögensschutz und Schuldenregulierung	265
Vermögensgefahr und Vermögensverfall	265
Basiskonto und P-Konto	266
Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenz	267

Kapitel 21 Aufgabenkreis Gesundheitsorge..... 271

Mit Ärzten und Diagnosen umgehen	271
Arztgespräche als Aufklärung und Information	272
Eine verschlüsselte Diagnose – ICD-Klassifikation	272
Schwangere betreuen	273
Die Rechte des Patienten	275
Medikation begleiten	275
Gesundheitsorge für Heimbewohner	277
Behandlung und Pflege	278
Einsichtsrecht in die Pflegedokumentation	278
Sorgfaltspflichten des Heims	280
Patientenwille und Patientenverfügung	281
Patienten fixieren	282

Kapitel 22 Die Aufgabenkreise Wohnungsangelegenheiten und Aufenthaltsbestimmungsrecht..... 283

Wohnsituation und Wohnungsangelegenheiten	283
Kündigung der Mietwohnung.....	285
Wohnungs- und Haushaltsauflösung	286
Wohngeld und Wohnberechtigungsschein	287
Befreiung vom Rundfunkbeitrag	287
Umzug in ein Heim	288
Pflegetheraum und Zuschuss der Pflegekasse	289
Leistungsangebot der Pflegekasse	290
Finanzierung der Pflege im Heim.....	291
Aufgabenkreis Aufenthaltsbestimmung	292

Kapitel 23 Der Aufgabenkreis Vertretung gegenüber Behörden und Sozialversicherungsträgern 295

Arbeitsagentur und Jobcenter	295
Arbeitslosengeld I.....	296
Arbeitslosengeld II	297
Sozialgeld.....	298
Sozialamt und Sozialhilfe	299
Hilfe zum Lebensunterhalt	299
Grundsicherung für Rentner und bei Erwerbsminderung.....	299
Hilfe zur Gesundheit	299
Hilfe zur Pflege	300
Besondere Hilfen	300
Familienkasse.....	300
Kindergeld beantragen	300
Abzweigung von Kindergeld.....	301
Das Bundesteilhabegesetz	301
Wesentliche Behinderung	302
Leistungsarten der Eingliederungshilfe	302
Leistungsbeantragung.....	303
Wunsch- und Wahlrecht	304
Gesamtplanverfahren	305

TEIL V DER TOP-TEN-TEIL..... 307

Kapitel 24 Die zehn wichtigsten Ansprechpartner 309

Der Rechtspfleger	309
Die Betreuungsstelle	310
Die Betreuungsvereine.....	310

20 Inhaltsverzeichnis

Der Soziale Dienst	310
Die Schuldnerberatung	310
Die Rentenberatung	311
Die Pflegeberatung	311
Die Krankenkasse	311
Ambulant Betreutes Wohnen	311
Verbände und Haftpflichtversicherung	311

Kapitel 25

Die wichtigsten Arbeitshilfen **313**

Die Gesetze	313
Zum Ablauf des Betreuungsverfahrens	313
Verbände	314
Gesundheit und mehr	314
Wohnen und Pflege	314
Rund ums Geld	315
Berufsverbände	315
Seiten zum Bundesteilhabegesetz	315
Sozialhilfe und Arbeitslosengeld	315
Verbraucherberatung	316

Stichwortverzeichnis **317**